

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 34 (1941)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Mädchenschürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mädchenschürze

für 12—14 Jährige, mit durchgezogenen Lacets.

Material: 1,50m Hecowa blau, 80 cm breit, 2 m Baumwoll-Lacets D. M. C. oder H.C. $\frac{1}{2}$ cm breit. Sind diese nicht so erhältlich, können auch 1 cm breite, in der Breite zusammengelegt, verwendet werden. Je 1 Knäuel Florgarn, rosé und weiss. 1 Strängli Stickgarn weiss, Nr. 40. 3 weisse Perlmutterknöpfe.

Wir haben nur den Latzteil zur Hälfte und 1 Tasche im Schnittmusterbogen angegeben.

Der untere Schürzenteil, Träger und Gürtel sind gerade Stücke und messen wie folgt: Unterer Schürzenteil

geschnitten:..... Länge = 58 cm, Weite = 55—60 cm

Träger geschnitten: Länge = 57—60 cm, Breite = 9 cm

Gürtel geschnitten: Länge = 78 cm, Breite = 9 cm

Als erste Arbeit wird das Besticken der zugeschnittenen Teile vorgenommen, ohne das Muster auf den Stoff vorzuzeichnen.

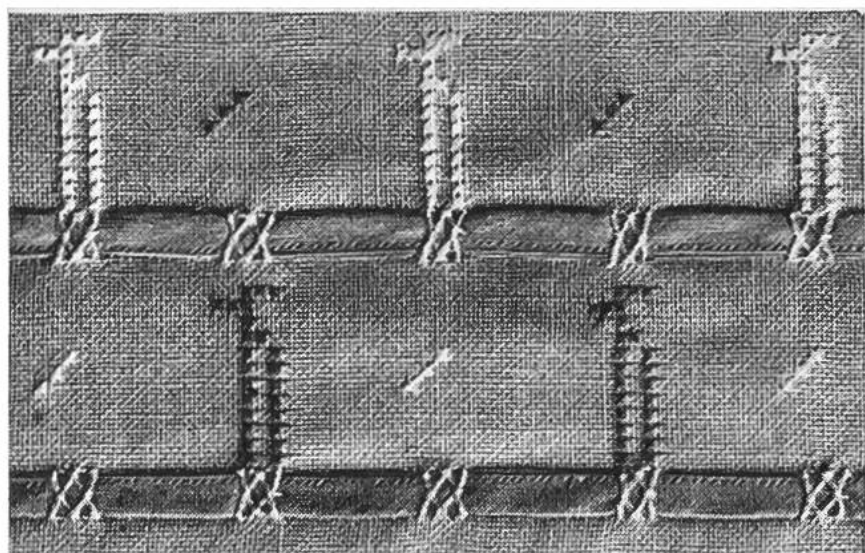
Beschreibung der Stickerei des unteren Schürzenteiles.

1. Bei 10 cm (vom unteren Schürzenrand nach aufwärts gemessen) $2 \times$, im Abstand von 3 cm, je 8 mm breit Fäden ausziehen.

2. Baumwoll-Lacets einziehen: abwechslungsweise 2 cm decken, 8 mm stehen lassen.

3. Die stehengelassenen Fäden mit weissem Stickgarn zusammenfassen (wie Muster).

4. Mit Kreuzstich Muster einsetzen. **F a r b e n:** rosé und weiss (Florgarn). Die zweite Reihe Fäden wird bei 3 cm von der ersten Reihe entfernt ausgezogen. In der ersten Reihe



wird das grössere Kreuzstichmuster rosé, das kleinere weiss ausgeführt. In der zweiten Reihe wird die Farbe gewechselt.

Besticken des Latzteiles und der Tasche.

Am Lätzchen werden bei 2 cm von der Schnittkante entfernt die Fäden ausgezogen, wie oben angegeben, das Lacet durchgezogen. Das grössere Kreuzstichmuster (jetzt mit weissem Florgarn ausgeführt), zählt in der Höhe nur die Hälfte der Kreuzchenzahl; das kleinere (jetzt rosé) bleibt sich gleich. An der Tasche ziehen wir bei $2\frac{1}{2}$ cm die Fäden aus und arbeiten die gleiche Bordure wie am Latzteil. Der obere Taschenrand wird eingeschlagen und als 1 cm breiter Saum niedergesäumt.

Das Lätzchen ist oben mit einem 9 cm breit geschnittenen Streifen fertig gemacht, der von der linken auf die rechte Seite angestürzt wird und fertig 4 cm misst. Seitlich wird das Lätzchen mit den Trägern in gleicher Weise wie oben eingefasst; diese werden vom Latz an zusammengestept.

Auf den untern Schürzenteil werden die fertigen Taschen solid aufgestept an der gewünschten Stelle, und der obere Schürzenrand wird 2mal fein eingereiht, nachdem die vordere Mitte bezeichnet wurde. Zwischen den eingeschlagenen Gürtel wird die Schürze gesteckt, jedoch müssen hinten beidseitig 11 cm vom Gürtel vorstehen, der zusammengestept wird und Knopf und Knopfloch zum Schliessen bekommt. Der Latzteil wird glatt an den obern Gürtelrand gesteckt und aufgestept; rückseitig wird der unfertige Latzrand mit Knopflochstich sauber gemacht. — An die Träger näht man Knöpfe und in den Gürtel kommen die Knopflöcher. Die Träger werden übers Kreuz auf den Gürtel geknöpft.